

Ralph Symann Contra.punckt

Stil: Klassik | Kat.-Nr.: TZ1590 | Label: Timezone
Format: CD

| Vertrieb: Timezone Distribution



Track Listing:

Konzert für Klavier und Orchester in G-Dur op. 6

1. Allegro
 2. Andante quasi Allegretto
 3. Allegro
- Sinfonie in B-Dur op. 5
4. Allegro
 5. Andante
 6. Allegro vivace
 7. Finale. Allegro

Zwei große Werke klassischer Tonsprache

Ralph Symann - ein Komponist, der heute „wie die Klassiker und dennoch eigenständig schreibt“ - legt mit *contra.punckt* seine dritte CD vor: ein Klavierkonzert und eine Sinfonie. Bar Avni dirigiert das Projektorchester aus jungen MusikerInnen. Solistin ist Nina GuroL.

Er stammt aus einer Familie, in der die intensive und aktive Beschäftigung mit Musik seit Generationen einen hohen Stellenwert hat. Unterricht am Klavier erhielt er früh, später zusätzlich an Oboe und Kirchenorgel. Neben den Impulsen aus Unterricht, Schulorchester und Konzertbesuchen bietet aber vor allem die üppige häusliche Bibliothek mit Klassik, Rock/POP, Jazz u.a. das faszinierende „multikulturelle Milieu“, das ihn zur selbständigen Auseinandersetzung mit der breiten Palette verschiedenster Genres und Stile anregt.

Dabei kristallisieren sich bald deutliche Vorlieben heraus: alle Klassiker und Rockmusik. Weil sich Ralph Symanns Liebe zur Klassik bis zum Abitur in das generelle Interesse an funktionsharmonischer und formal in den klassischen Strukturen geschriebener Musik erweitert hat, komponiert er folgerichtig dann auch selbst in der traditionellen – „klassischen“ – Tonsprache. Die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten erwirbt er in intensiver musikwissenschaftlicher Arbeit aus moderner und historischer Fachliteratur und bildet sich weiter aus durch die vertiefte Analyse der Kompositionen seiner Vorbilder.



Dieser diachrone und synchrone Blick auf Jahrhunderte der Komposition wirkt sich naturgemäß auch auf sein eigenes Schaffen aus: Er nutzt die Vielfalt unterschiedlichster Stilrichtungen, spielt mit Form und Architektur, ist variabel in der Satztechnik. Nie aber durchbricht er die Prinzipien der klassischen Formenlehre und Funktionsharmonik.

